

## MICA

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Manuel Föhl

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei MICA finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. **Aufgabe vor dem Filmschauen: Alltag in Marokko**
2. **Aufgaben während des Films: Sichtungsaufgaben**
3. **Aufgaben nach dem Film**
  - Aufgabe I – Eure erste Reaktion
  - Aufgabe II – Die Wanderung von Mica
4. **Aufgaben nach dem Film – Über den Film hinaus**
  - Aufgabe I – Der Weg in die Freiheit?
  - Aufgabe II – Micas Wanderung in Etappen
  - Aufgabe III – Micas Traum
  - Aufgabe IV – Zeitungsbericht
  - Aufgabe V – Der Vogel am Himmel

## MICA

Frankreich, Marokko, 2020, 104 Min.

**Regie:** Ismaël Ferroukhi

**Drehbuch:** Ismaël Ferroukhi, Fadette Drouard

**Sprachfassung:** OmeU mit dt. Einsprache

**LUCAS-Filmfestival:** Wettbewerb 8+ | empfohlen ab 10

**Themenstichworte** Globaler Süden, Armut, Gerechtigkeit, Kinderarbeit, Sport, Talent, Chancengleichheit

**Inhalt** Der Film spielt in Marokko. Der junge Mica wird plötzlich aus seiner Familie gerissen, um in einem Tennisclub in Casablanca zu arbeiten. Dieser wird nur von der marokkanischen Elite besucht. Dort wird Mica mit einer ihm unbekanntem Welt konfrontiert. Gezwungen, die Bedürfnisse seiner Familie zu unterstützen, muss er demütigende Anfeindungen und knochenharte Arbeit ertragen. Doch seine Begegnung mit Sophia, einer ehemals erfolgreichen Tennisspielerin, die ihn unter ihre Fittiche nimmt, ändert einiges für ihn.

**Umsetzung** Der Film MICA spricht verschiedene Themen wie Armut und Fluchtursachen an. Dabei bleibt er stets in der Perspektive seines jungen Protagonisten Mica. Das junge Publikum erlebt aus seiner Sicht, wie es sich anfühlt, hart arbeiten zu müssen, um zu überleben und für seine Familie zu sorgen, die weit weg ist. Die Abwesenheit der Erwachsenen zeigt sich in Szenen, in denen er immer wieder von anderen Kindern gemobbt wird und er seine Wut nicht in Zaum halten kann. Mica lernt im Laufe des Films, selbst damit klarzukommen und seinen eigenen Weg zu finden. Der Film nähert sich seinen Themen und dem Schicksal des Jungen dabei ernst an, lässt aber auch Platz für kleine, leichte Momente. Gerade das offene und sportlich gesehene nicht komplett erfolgreiche Ende lassen die Geschichte realistisch wirken und geben dem ganzen keinen magisch-filmischen Realismus, in dem sich alle Probleme einfach lösen lassen oder in Luft aufgelöst werden.

## 1. Aufgaben vor dem Filmschauen: Alltag in Marokko

*Es lohnt sich, vor dem Film auf das Land Marokko einzugehen. Dabei kann die Lage des Landes direkt am Meer thematisiert werden, um das Thema Flucht und Migration schon vorab einmal diskutiert zu haben. Auch die wirtschaftliche Lage im Land und der Alltag der Menschen kann zum Thema gemacht werden, um schon vorab ein Bild des Landes zu vermitteln, ohne mit Stereotypen oder Klischees zu arbeiten, die Ländern des Globalen Südens oft entgegengebracht werden.*

*Wo liegt Marokko?*

*Können die Kinder Marokko auf der Karte finden?*

*Was wissen die Kinder über Marokko?*

*War vielleicht schon einmal jemand aus der Klasse in Marokko oder überhaupt in einem anderen Land?*

Weitere Tipps und Anregungen können vorab zur Vorbereitung im Internet recherchiert werden:

- <https://www.bmz.de/de/laender/marokko>
- <https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/57702/marokko>
- <https://kinder.wdr.de/tv/weltreise-deutschland/laender-infos/weltreise-deutschland-laenderinfos-marokko-100.html>
- [https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/reiseland\\_marokko/pwiegeschichtemarokkos100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/reiseland_marokko/pwiegeschichtemarokkos100.html)

## 2. Sichtungsaufgaben während des Films

Achtet auf Micas Alltag: Wie sieht euer Tagesablauf im Vergleich aus?

---

---

---

Findet ihr es gerecht, wie Mica behandelt wird?

---

---

---

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### Aufgabe I – Eure erste Reaktion

Wie fandet ihr den Film?       sehr gut       gut       weniger gut

Warum?

---

---

---

#### Aufgabe II – Die Wanderung von Mica

Mica ist der Held in der Geschichte, doch immer wieder steht er vor neuen Herausforderungen und muss Rückschläge erleiden. Achte auf dieses „Auf und Ab“ im Film: Wann muss er einen steilen Hang hochlaufen und wird dafür belohnt und wann geht es im Film für ihn immer wieder bergab? Wo endet seine Wanderung?



#### 4. Aufgaben nach dem Film – Über den Film hinaus

##### Aufgabe I – Der Weg in die Freiheit?

Sicherlich sind euch die vielen Vögel im Film MICA aufgefallen: erinnert euch, was für eine Beziehung hat Mica selbst zu Vögeln?

Als Mica am Ende des Films auf dem Tennisplatz liegt, schaut er in den Himmel und sieht einen Vogel, der über ihm kreist. Was könnte dieser Moment bedeuten?



---

---

---

##### Aufgabe II – Micas Wanderung in Etappen

Ihr habt sicherlich Micas die „Aufs und Abs“ in Micas Wanderung – so kann man seine Geschichte im Film auch nennen – gut wahrnehmen können. An welche Szenen könnt ihr euch besonders gut erinnern? Ordnet eure erinnerten Szenen nach „Anfang“, „Mitte“ und „Ende“. Welche von diesen Szenen würdet ihr als „Auf“ (also einen kleinen Höhepunkt, eine gute Erfahrung für Mica) oder als „Ab“ (das heißt einen schlechten Moment für Mica) einordnen?



---

---

---

---

---

---

---





